



### **Gesundheitsdienst für Alten- und Krankenpflege Kilic**

Parkstr. 34  
27580 Bremerhaven

 **Telefon:** 0471/88838

 **Fax:** 0471/88838

 **E-mail:** edv@zklwdw.hb.eunet.de

 **Internet:** [www.zkhldw.de](http://www.zkhldw.de)

 **Ansprechpartner/in:** Frau Z. Kilic

#### **Arbeitsbereich:**

ambulante Kranken- und Altenpflege

#### **Zielgruppe:**

Patienten/Klienten ausländischer Herkunft, ethnische Minderheiten

Spezifisches Herkunftsland: Türkei

#### **Zeitraum des Projektes:**

In Durchführung als kontinuierliche Maßnahme

#### **Interkulturelle Aktivität:**

*Türkischer Pflegedienst. Gegenstand der interkulturellen Aktivitäten ist die Pflege und Betreuung moslemischer Patienten in ihrer häuslichen Umgebung. Neben deren Betreuung, Pflege und Versorgung werden auch Aktivitäten zur Verbesserung der Pflegequalität unternommen. So wurde auf der Basis ausgewählter Konzepte der fördernden Prozesspflege von Krohwinkel und den Überlegungen zu einer kulturellen Pflege Theorie von Leininger ein Konzept zur interkulturellen Alten- und Krankenpflege entwickelt. Unter dem Titel »Leben und Lernen in der interkulturellen Migrationspflege - Am Beispiel türkischer Patientinnen« soll das Konzept demnächst veröffentlicht werden.*

#### **Abrufbare Informationsmaterialien bzw. Kontaktangebote:**

Die Arbeit ist demnächst auf Diskette für 49,00 DM erhältlich. Zur Zeit keine weiteren.

Es besteht der Wunsch nach Vernetzung und Zusammenarbeit und es wird Unterstützung bei interkulturellen Ansätzen und Projekten gesucht.



**Hochschule Bremen, Fachbereich Sozialwesen, Internationaler Studiengang  
Pflegeleitung**  
Neustadtwall 30  
28199 Bremen

 **Telefon:** 0421/5905-3774

 **Fax:** 0421/5905-2753

 **E-mail:** haberman@fbsw.hs-bremen.de

 **Internet:** www.hs-bremen.de

 **Ansprechpartner/in:** Frau Prof. Dr. M. Habermann

**Arbeitsbereich:**

Weiterbildung

**Zielgruppe:**

Studierende, Management von Pflegeeinrichtungen

**Zeitraum des Projektes:**

In Durchführung als kontinuierliche Maßnahme

**Interkulturelle Aktivität:**

*Forschung im Bereich interkultureller Pflege. Seminarangebote: »Interkulturelles Management«, »Pflege international«.*

*Der internationale Studiengang für Pflegeleitung ist ein Ausbildungsbereich für Managementpersonal mit internationaler Ausrichtung. Inhaltliche Schwerpunkte von Seminaren zur interkulturellen Pflege sind Aspekte der Betreuung, Pflege und Versorgung von Patienten ausländischer Herkunft, Aussiedler/innen oder ethnischen Minderheiten; die Integration von Migranten/innen als Mitarbeiter in Pflegeberufen; Maßnahmen zur Verbesserung der Pflegequalität; interkulturelle Öffnung von Pflegediensten.*

**Abrufbare Informationsmaterialien bzw. Kontaktangebote:**

Organisationsberatung für Pflegedienste, ggf. Beratung zu Finanzierungsfragen.



**ProSano GmbH, Internationaler Pflegedienst Bremen**

Herderstr. 73  
28203 Bremen

 **Telefon:** 0421/7949627

 **Fax:** 0421/7949627

 **E-mail:** prosano-bremen@t-online.de  **Internet:**

 **Ansprechpartner/in:** Frau S. Kruth

**Arbeitsbereich:**

ambulante Kranken- und Altenpflege

**Zielgruppe:**

Patienten/Klienten ausländischer Herkunft, Angehörige der Patienten/Klienten ausländischer Herkunft, Aussiedler, ethnische Minderheiten, MitarbeiterInnen in Pflegeberufen

**Zeitraum des Projektes:**

In Durchführung als kontinuierliche Maßnahme

**Interkulturelle Aktivität:**

*ProSano ist ein privatwirtschaftlich organisierter internationaler Pflegedienst, der sich zur Aufgabe gemacht hat, ausländische Patienten/Klienten mit entsprechend gleichsprachigem Pflegepersonal zu betreuen. Neben der Betreuung, Pflege und Versorgung der Patienten/ Klienten ist ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit die Integration von Migranten/innen in die Arbeit des Pflegedienstes.*

**Abrufbare Informationsmaterialien bzw. Kontaktangebote:**

Informationen werden durch persönliche Kontaktaufnahme gegeben.



**ProSano GmbH, Internationaler Pflegedienst Bremen**

Herderstr. 73  
28203 Bremen

 **Telefon:** 0421/7949627

 **Fax:** 0421/7949627

 **E-mail:** prosano-bremen@t-online.de  **Internet:**

 **Ansprechpartner/in:** Frau S. Kruth

**Arbeitsbereich:**

ambulante Kranken- und Altenpflege

**Zielgruppe:**

Patienten/Klienten ausländischer Herkunft, Angehörige der Patienten/Klienten ausländischer Herkunft

Spezifisches Herkunftsland: Türkei

**Zeitraum des Projektes:**

In Durchführung als zeitlich begrenztes Projekt, 02/2000 - 02/2001

**Interkulturelle Aktivität:**

*Beratungsprojekt für pflegende türkische Angehörige in türkischer Sprache (Hayat bakımı).*

*Neben Informationsmaterial zum deutschen Gesundheitswesen, insbesondere der Pflegeversicherung in türkischer Sprache bietet das Projekt Hilfestellung bei Antragstellungen und Behördengängen sowie bei Kontakten zu Krankenhäusern bzw. Ärzten. Außerdem wird als Entlastung für pflegende Angehörige als Möglichkeit die Übernahme von Kurzzeitpflege bzw. Tagespflege angeboten. Mitarbeiterteam: türkischer Sozialarbeiter; türkische Krankenschwester*

**Abrufbare Informationsmaterialien bzw. Kontaktangebote:**

Zur Zeit keine, persönliche Kontaktaufnahme möglich.



**Kinderkrankenpflegeschule am Zentralkrankenhaus St. Jürgen-Straße**  
St.-Jürgen-Straße  
28205 Bremen

 **Telefon:** 0421/497-5297

 **Fax:** 0421/497-3344

 **E-mail:**

 **Internet:**

 **Ansprechpartner/in:** Frau L. Cochu

**Arbeitsbereich:**

Aus-, Fort- und Weiterbildung

**Zielgruppe:**

Auszubildende in Pflegeberufen

**Zeitraum des Projektes:**

In Durchführung als kontinuierliche Maßnahme

**Interkulturelle Aktivität:**

*Die Aktivitäten sind im Rahmen der Ausbildung zur Kinderkrankenpflege in den Pflege- und Psychologieunterricht integriert.*

*Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte der Betreuung, Pflege und Versorgung von Patienten ausländischer Herkunft und Aussiedler/innen, wie Hautpflege, religiöse Gebräuche etc.; die Integration ausländischer Schüler und Schülerinnen in die Gruppe der Auszubildenden; Entwicklung von Fähigkeiten der Auszubildenden, wie Sensibilität für kulturelle Besonderheiten, Toleranz für Unterschiede oder kulturabhängige Säuglingspflege zu erlangen.*

**Abrufbare Informationsmaterialien bzw. Kontaktangebote:**

Mündliche Erfahrungsberichte über interkulturelle Aktivitäten.



**DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH, Innerbetriebliche Fortbildung**  
Gröpelinger Heerstr. 406/408  
28239 Bremen

 **Telefon:** 0421/6102-3002

 **Fax:** 0421/6102-3509

 **E-mail:**

 **Internet:**

 **Ansprechpartner/in:** Herr H. Lipp

**Arbeitsbereich:**

Stationäre Krankenpflege, Aus-, Fort- und Weiterbildung

**Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen in Pflegeberufen, andere Zielgruppen: Pflege, Medizin, Sozialdienste

**Zeitraum des Projektes:**

In Durchführung als kontinuierliche Maßnahme

**Interkulturelle Aktivität:**

*Fortbildungsangebote »Interkulturelle Pflege«, »Umgang mit dem Islam«.*

*Inhaltlicher Schwerpunkt sind Aspekte der Betreuung, Pflege und Versorgung von Patienten ausländischer Herkunft. Auf der Basis des pflegetheoretischen Ansatzes der Selbstpflege-Defizit-Theorie nach D. Orem geht es um die Herstellung eines Gesundheits-Krankheitsverständnisses bei den Mitarbeitenden der Einrichtung. Ziel der Aktivitäten ist auch, dass die Pflege Beratungsfunktionen übernehmen soll.*

**Abrufbare Informationsmaterialien bzw. Kontaktangebote:**

Dozentenpool, Erfahrungsberichte, Ergebnisse von Umsetzungsstrategien.  
Es besteht auch der Wunsch nach Vernetzung und Zusammenarbeit.



**Krankenpflegeschule DIAKO, Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH**  
Gröpelinger Heerstr. 406-408  
28239 Bremen

 **Telefon:** 0421/6102-2100  
 **Fax:** 0421/6102-2109  
 **E-mail:**  **Internet:**  
 **Ansprechpartner/in:** Frau U. Unkelbach

**Arbeitsbereich:**

Aus-, Fort- und Weiterbildung

**Zielgruppe:**

Auszubildende in Pflegeberufen

**Zeitraum des Projektes:**

In Durchführung als kontinuierliche Maßnahme

**Interkulturelle Aktivität:**

*Die Thematik ist fester Bestandteil des Ausbildungscurriculums. Neben speziellen Unterrichtseinheiten zu interkulturellen Tätigkeiten erarbeitet jeder Ausbildungsjahrgang die Thematik in Projektform. Themen der letzten Jahre waren ein Projekt zur Migration »Weltweit bis zum DIAKO«, »Raum der Stille« für alle Kulturen, »Ernährung islamischer Patienten«. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist die Integration von Migranten/innen und Aussiedler/innen, die als Mitarbeiter in Pflegeberufen arbeiten.*

**Abrufbare Informationsmaterialien bzw. Kontaktangebote:**

Zur Zeit keine.

Erfahrungsaustausch wird gewünscht. Es besteht der Wunsch nach Vernetzung und Zusammenarbeit. Gesucht wird die Unterstützung bei interkulturellen Ansätzen und Projekten.



**Paritätische Gesellschaft für soziale Dienste Bremen mbH, Dienstleistungszentrum  
Lesum**

An der Lesumer Kirche 1  
28717 Bremen

 **Telefon:** 0421/6300-34 /-35

 **Fax:** 0421/6368609

 **E-mail:**

 **Internet:**

 **Ansprechpartner/in:** Frau Maruschewski

**Arbeitsbereich:**

ambulante Kranken- und Altenpflege

**Zielgruppe:**

Patienten/Klienten ausländischer Herkunft, ethnische Minderheiten

**Zeitraum des Projektes:**

In Durchführung als zeitlich begrenztes Projekt: 04/99 -04/2000

**Interkulturelle Aktivität:**

*Das Projekt verfolgt Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen. Aufgebaut werden soll eine Nachbarschaftshilfe für Aussiedler und Migranten von Aussiedlern und Migranten, um alten, kranken und behinderten Menschen in ihrer Häuslichkeit zur Seite zu stehen. Neben einer Betreuung, Versorgung und Pflege der Patienten/Klienten ausländischer Herkunft soll eine verlässliche Hilfe auf Stadtelebene organisiert werden, um auch sozial schwache Menschen zu unterstützen.*

**Abrufbare Informationsmaterialien bzw. Kontaktangebote:**

Informationsbroschüre Nachbarschaftshilfe, auch in russischer Sprache.  
Es besteht der Wunsch nach Vernetzung und Zusammenarbeit.